OTTO VON GUERICKE
UNIVERSITÄT
MAGDEBURG

Forschungsbericht 2022

Universitätsbibliothek

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. 49 (0)391 67 58640, Fax 49 (0)391 67 41135
bibliothek@uni-magdeburg.de

1. LEITUNG

Linda Thomas

2. FORSCHUNGSPROFIL

Die Universitätsbibliothek der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg ist durch die Zusammenlegung der ehemaligen Bibliotheken der Technischen Universität, der Pädagogischen Hochschule und der Medizinischen Akademie im Jahre 1993 entstanden. Grundlage hierfür waren die Aufhebung der Pädagogischen Hochschule Magdeburg zum 31.03.1993, deren Rechtsnachfolger die Technische Universität wurde sowie die Aufhebung der Medizinischen Akademie Magdeburg zum 02.10.1993 und die Zusammenführung der Medizinischen Akademie mit der Technischen Universität zur Otto-von-Guericke-Universität zum 03. Oktober 1993.

Kerndaten der UB Magdeburg (einschl. MZB), Stand 2017

Bestand:
Bände (print) insgesamt: 1.201.609
Elektronische Bücher:750.275
Lfd. Zeitschriftentitel (print): 1.101
Lfd. Zeitschriftentitel (elektr.): 23.235
Erwerbungsausgaben inkl. Einband (?): 2.920.517

Aktive Benutzer: 21.776
Zahl der Studenten: 14.518
Ausleihen u. Verlängerungen: 561.212
Fernleihen (aktiv u. passiv): 23.058
geöffnet Tage/Jahr: 306
geöffnet Stunden / Woche: 85
Anzahl der Bibliotheksbesuche: 908.550
Personal (Stellen): 69,90

3. SERVICEANGEBOT

- Erwerb, Systematisierung und Bereitstellung von Informationsträgern für Studium, Lehre und Forschung der Universität
- Versogung von 22.000 ständigen Nutzern der Universität und anderen Einrichtungen
- Bereitstellung der Literatur in den Lesezonen, Ausleihe und Fernleihe
- Zugang zum Online Katalog über PC, auch für Blinde und Sehbehinderte
- Auftragsrecherchen in kostenpflichtigen Datenbanken

4. FORSCHUNGSPROJEKTE

Projektleitung: Dr. Veit Köppen, Prof. Dr. Philipp Pohlenz
Projektbearbeitung: Prof. Dr. Gunter Saake
Kooperationen: Prof. Dr.-Ing. Sebastian Zug, TU BAF; Prof. Dr. Niels Pinkwart, HU-Berlin
Förderer: Bund - 01.02.2020 - 31.01.2023

DiP-iT:Digitales Programmieren im Team

Das kollaborative Programmieren ist Kernbestandteil des beruflichen Alltags in der Informatik. Diese auf einer technischen und sozialen Ebene komplexen Vorgänge werden im Informatikstudium oftmals abstrakt behandelt und spielen in Fachkonzepten zum Programmierenlernen eine untergeordnete Rolle. Im Rahmen von Gruppenarbeiten müssen sich die Lernenden organisieren, koordinieren und ihre Lernprozesse regulieren - kognitiv anspruchsvolle Tätigkeiten. Um das Potential kollaborativer Lernformen für das Erlernen von Programmiersprachen und die Förderung sozialer Kompetenzen ausschöpfen zu können, müssen die Lernenden bei Bedarf didaktische Unterstützung erhalten, sowohl vor dem als auch während des Lernprozesses. Im Teilprojekt DiP-iT-OVGU werden wir - unterstützt durch die Projektpartner - auf der Basis empirischer Studien ein digitales Fachkonzept zum kollaborativen Programmierenlernen entwickeln und evaluieren, welches diesbezügliche (medien-)didaktische Ansätze enthält. Dabei zielen wir auf die Ermöglichung des Transfers an andere Hochschulen. Auf informationstechnischer Ebene wird hierfür ein Prozessmodell entwickelt, das die Nachnutzbarkeit von Forschungsdaten und die Übertragbarkeit von Datenmodellen (z.B. zur adaptiven didaktischen Unterstützung) in andere Lehrveranstaltungen bzw. Lehr-Lernsysteme ermöglicht. Das Teilprojekt ordnet sich in das Gesamtprojekt mit folgenden Zielstellungen ein:

- Analyse und Systematisierung von Einstellungen und Vorerfahrungen bei den Akteuren,
- Entwicklung konzeptioneller, mediendidaktischer Kriterien für die Einbindung kollaborativen Programmierenlernens in Lehrveranstaltungen,
- Entwicklung geeigneter Lehr-Lern-Szenarien und Erstellung eines diesbezüglichen digitalen Fachkonzepts,
- empirische Fundierung durch formative und summative Evaluation,
- Untersuchung der Effektivität von Formen der instruktionalen Anleitung angelehnt an die Bedarfe der Lernenden,
- Unterstützung des Transfers der Erkenntnisse, inhaltlich und technisch.

5. VERÖFFENTLICHUNGEN

BEGUTACHTETE ZEITSCHRIFTENAUFSÄTZE

Bosse, Sascha; Lücke, Christine; Thomas, Linda
Library Inventory Statistics Application - eine Fallstudie über die agile Projektarbeit im Rahmen des Fachreferats
O-bib - München: VDB, Bd. 9 (2022), 2, insges. 15 S.;

Frank, Ninon Franziska; Leisering, Philipp; Senst, Erik; Waldschmidt-Dietz, Frank
Bericht zum Hands-on-Lab Praxishappen für und vom Netzwerk Tutorials in Bibliotheken - Tools, Techniken und Know How für Tutorial-Produzent*innen
O-bib - München: VDB, Bd. 9 (2022), 4, insges. 4 S.;

Keldenich, Carina; Lücke, Christine
Unlucky at work, unlucky in love - job loss and marital stability
Review of Economics of the Household - Dordrecht: Springer Science + Business Media B.V., Bd. 20 (2022), 1, S. 243-278; http://dx.doi.org/10.1007/s11150-020-09506-x 10.25673/69593
[Imp.fact.: 1.179]

Müller, Hendrik; Kharitonov, Andrey; Nahhas, Abdulrahman; Bosse, Sascha; Turowski, Klaus
Addressing IT capacity management concerns using machine learning techniques
SN Computer Science - Singapore: Springer Singapore, Bd. 3 (2022), insges. 15 S.;

NICHT BEGUTACHTETE ZEITSCHRIFTENAUFSÄTZE

Regener, Ralf
Ein unnatürlicher Zustand - die Regierung Willy Knorr in Anhalt im Jahr 1924
Sachsen-Anhalt-Journal - Halle (Saale): Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V., Bd. 32 (2022), 1, S. 18-20